

Turbolader

Einbauhinweise

myTurbo UG
(haftungsbeschränkt)

Ölleitungen

Demontieren Sie die Öl-Zu- und Rücklaufleitung vom Turbolader. Erneuern Sie die Ölzulaufleitung und reinigen den Rücklauf einschließlich der Hohlschrauben sorgfältig. Falls die Rücklaufleitung und das Zubehör nicht gründlich gereinigt werden können, sollten diese erneuert werden. Bei der Montage der Leitungen dürfen keinesfalls flüssige Dichtmaterialien verwendet werden – Gerne bieten wir Ihnen entsprechende Dichtungen mit an. Wechseln Sie nun das Motoröl und den Ölfilter. Befüllen Sie ebenso vor der Montage die Ölzulaufbohrung des Turboladers mit Öl und drehen Sie die Welle anschließend von Hand ein wenig.

Luftwege

Montieren Sie vor dem Turbolader immer einen neuen Luftfilter und reinigen das Ansaugrohr des Turboladers, einschließlich der Motorentlüftung. Wenn ein MotorentlüftungsfILTER verbaut sein sollte, müssen Sie diesen erneuern. Sollte ebenso ein Ladeluftkühler verbaut sein, muss dieser auf mögliche Öl- und Metallrückstände überprüft werden. Der Abgaskrümmen und das AGR-Ventil sollten ebenso auf vorhandene Rückstände des alten, defekten Turboladers (wie z.B. die Kontermutter des Verdichterrades) geprüft werden.

Kurbelgehäuseentlüftung

Häufig ist die Kurbelgehäuseentlüftung die Ursache für Ölundichtigkeiten des Turboladers. Wenn die Kurbelgehäuseentlüftung verstopft oder verschmutzt ist, folgt ein Überdruck im Kurbelgehäuse des Motors, der den neuen Turbolader bereits nach kurzer Zeit beschädigt und ölundicht werden lässt. Bei älteren Motoren kann es durch Kurbelgehäusedämpfe mit geringen Ölmengen zu Pfeifgeräuschen des Turboladers kommen.

Vorbereitung

Die neue Ölversorgungsleitung ist vorab nur am Motor, und nicht am Turbolader, zu montieren. Leiten Sie die Zulaufleitung vorerst in ein Gefäß. Wenn nun der Motor gestartet wird, so dass er nicht anspringt, können letzte verschmutzte Ölspritzer frei ablaufen und beschädigen den erneuerten Turbolader nicht direkt wieder.

Inbetriebnahme

Nehmen Sie den Motor mit erneuertem Turbolader nur in Betrieb, wenn eine ausreichende Ölversorgung (Menge und ausreichender Öldruck) sichergestellt ist. Bereits nach einen kurzzeitigen Trockenlauf werden die Wellenlagerungen des Turboladers Schaden nehmen.

1. Starten Sie den Motor zunächst ohne Zündung, um ausreichend Öldruck im System aufzubauen
2. Überprüfen Sie nach dem Anlassen des Motors alle Öl- und Luftanschlüsse
3. Führen Sie eine Probefahrt durch